Kastilien und Extremadura: Heimat der Ritter und Konquistadoren





8 Tage durch Kastilien und die Extremadura

Entdecken Sie Kastilien und Extremadura entlang der "Vía de la Plata"

Die Ruta Vía de la Plata - die Silberstraße - war bereits in vorrömischer Zeit ein natürlicher Reiseweg. Von den Römern als Handelsweg ausgebaut, verband sie Kantabrien an der rauhen Atlantikküste im Norden mit der andalusischen Atlantikküste im Süden. So hinterließen die Römer ein bedeutendes Erbe, das uns heute durch die Iberische Geschichte führt.

- Ávila - Stadt der Steine und Heiligen, Wirkungsstätte der Mystikerin Theresa von Ávila
- Salamanca - Universitätsstadt nordwestlich von Madrid, die im 3. Jahrhundert v. Chr. von den Karthagern erobert wurde
- Jarandilla de la Vera - das Kloster Yuste
- Plasencia - historische Altstadt und Eingangstor zum Jerte Tal, das Tal des Kirschanbaus
- Cáceres - eine Stadt wie aus dem Bilderbuch
- Guadalupe - wichtiger Pilgerort und beeindruckende Klosteranlage von Guadalupe
- Mérida - die römische Schönheit
- Trujillo - Geburtsort der Konquistadoren
- Extremadura - das Land der Konquistadoren
- Nationalpark Monfragüe - Geier-Kolonie

Mehr Information zu Zentralspanien:

Kastilien La Mancha

Kastilien Leon

Traumhaftes Kastilien

Extremadura

Tag 1 l Anreise Madrid und Fahrt nach Ávila

Individuelle Anreise nach Madrid. Fahrt nach **Ávila** zum **Parador Raimundo de Borgoña,** ein ehemaliger Stadtpalast aus dem 16. Jahrhundert. Entdecken Sie bei einem Orientierungsspaziergang dieses mittelalterliche Stadtjuwel mit der guterhaltenen, festgefügten Stadtmauer.
Avila - „Warte Kastiliens", der höchstgelegenen Stadt Spaniens undJuwel romanischer Kirchenbaukunst: San Vicente mit einem kunstvoll verzierten Schrein der Kirchenpatrone, Vicente, Sabina und Cristeta. Deren Geschichte wird in kunstvollen Reliefs detailliert erzählt. An der eindrucksvollen Stadtmauer entlang gelangen Sie zur frühgotischen Kathedrale S. Salvador, deren Chor einen Teil dieser wehrhaften Stadtmauer bildet. Wir empfehlen einen Besuch im Kloster der Heiligen Theresa von Avila, dem "Mädchen mit dem feurigen Geist", Ordensgründerin, legendäre Mystikerin und bedeutendste spanische Schriftstellerin des 17. Jahrhunderts. Das Dominikanerkloster Santo Tomás, aus konfisziertem jüdischem Vermögen errichtet, lohnt aufgrund seiner Geschichte einen Besuch. Hier ist auch der einzige Sohn der Katholischen Könige, Juan, begraben, der bereits im Alter von 19 Jahren starb.

Hotelbezug für 2 Nächte im Parador de Avila****.

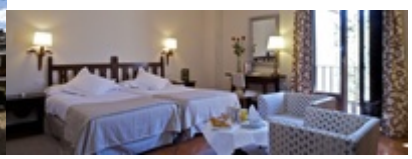
So wohnen Sie

Parador de Ávila **

Historischer Renaissance Palast - in der berühmten Stadtmauer von Avila

Wie in einer Schatzkiste einen Schatz, bewahrt die Stadtmauer von Ávila in ihrem Inneren ein wunderschönes historisches Kulturerbe, zu dem Kirchen, Klöstern und Renaissancepaläste gehören. Eines dieser Kleinode ist zweifellos der Palacio Piedras Albas, der Parador de Ávila. Er wurde direkt an die besterhaltene Stadtmauer der Welt angebaut und befindet sich so in direkter Nähe zu den schönsten Plätzen des Ortes. Das Interieur ist intimistisch und gemütlich gehalten, die Gästezimmer sind für eine optimale Erholung großzügig gestaltet und der Speisesaal, mit Blick durch einen verglasten Innenhof auf den Garten und die Stadtmauer, verleihen dem Parador ein majestätisches Aussehen - ganz in Übereinstimmung mit vielen Gebäuden in dieser Stadt, die zum Weltkulturerbe gehört. Ein Spaziergang auf dem Wehrgang der Mauer gehört zu den ganz besonderen Erlebnissen wie auch ein Bummel durch die Straßen der Altstadt, deren Plätze, Straßen und Winkel einen ganz besonderen Charme ausstrahlen.





Tag 2 l Ávila

Ein Ausflug in die **Sierra de Gredos** bringt Sie mit der wunderschönen Berglandschaft des Kastilischen Scheidegebirges in Kontakt, auch als das **"Andalusien von Ávila"** bekannt. Empfehlenswert ist auch ein Ausflug nach **Segovia**, eine Stadt, die am Horizont wie ein vor Anker liegendes Schiff erscheint. Sie ist keltischen Ursprungs, war einst römischer Militärstützpunkt und im Spätmittelalter königliche Residenzstadt - diese Eigenschaften machten Segovia zu einem bedeutenden Ort. Hier wurde Isabel die Katholische zur Königin ernannt. Den zum Christentum übergetretenen Mauren, den Morisken, verdankte Segovia seine große Textilmanufaktur, in der die Schafswolle der umliegenden Schafszüchter verarbeitet wurde: 17.000 Tonnen pro Jahr. In Segovia werden Sie an jeder Ecke an das alte Erbe der Stadt erinnert. So erzählen die Häuser von Segovia Ihnen von alten Zeiten: das Aquädukt wird Sie an die Macht des Römischen Reiches erinnern; die Kathedrale und der Alcazar an die Vergangenheit Spaniens zu Zeiten der Katholischen Könige. Die Kirchen, Klöster und Paläste versetzen Sie zurück in die Zeit der Romanik, Renaissance und des Barocks. Etwas außerhalb der Stadt steht die romanische Kirche La Vera Cruz, eine vom Templerorden erbaute Kirche aus dem Jahre 1208, die von der Grabeskirche in Jerusalem inspiriert wurde.

Zubuchbare Reisebausteine:

Klosteranlage San Lorenzo de El Escorial

Eintritt und exklusive deutschsprachige Privatführung mit Besuch der Schloss- und Klosteranlage **Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial**. Führung durch die monumentalen Anlagen von El Escorial, Symbol für Macht und gegenreformatorische Strenge Philipps II. Besichtigung der mit Rom konkurrierenden Klosterkirche, des auffällig schlichten Königspalastes, der zahlreiche Kostbarkeiten enthaltenden Bibliothek sowie des Pantheons der spanischen Monarchen seit Karl V. El Escorial ist zugleich Kloster und Königliche Residenz der spanischen Monarchie Phillips II. aus dem 16. Jahrhundert. Der Gesamtkomplex wurde 1984 von der **UNESCO zum Weltkulturerbe** erklärt.



Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Ávila

Privater **deutschsprachiger Stadtführer** für Eintritte und Besichtigungen in Ávila. Lebens- und Wirkungsort der Karmelitin, Mystikerin, und Kirchenlehrerin Teresa von Avila, deren Leben und Wirken hier an vielen Orten präsent ist und zum Nachdenken anregt. Rundgang durch die Altstadt mit Besuch der **Kathedrale** und der **Basilika San Vicente,** die mit ihren herrlichen Reliefs als Meisterwerk romanischer Baukunst gilt. Die Mauern von Ávila, die zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert errichtet wurden, sind das wichtigste historische Element der Stadt Ávila. Diese Befestigungen sind die vollständigsten in ganz Spanien.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Segovia

Entdecken Sie bei einem **deutschsprachigen privat geführtem Stadtrundgang** Segovia - eine Stadt keltischen Ursprungs, einst römischer Militärstützpunkt und im Spätmittelalter königliche Residenzstadt. In Segovia werden Sie an jeder Ecke an das alt Erbe der Stadt erinnert. So erzählen die Häuser von Segovia Ihnen von alten Zeiten: das Aquädukt wird Sie an die Macht des Römischen Reiches erinnern; die Kathedrale und der Alcazar an die Vergangenheit Spaniens zu Zeiten der Katholischen Könige.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Segovia - Traditionelles Spanferkelessen

Das Milchferkel, im Spanischen "Cochinillo" genannt ist untrennbar mit der Stadt Segovia verbunden. Jedem Besucher dieser kastilischen Stadt mit den vielen römischen Bauten wie dem "Acueducto" ist mit hoher Wahrscheinlichkeit das Cochinillo begegnet. Klassisch wird das Ferkel im Ganzen im Ofen gegaart. Um zu demonstrieren, wie zart das Fleisch dieser jungen Tiere ist, wird das Portionieren am Tisch mit einem Teller vorgenommen, ein Spektakel, das gastronomisch weltweit seinesgleichen sucht.

Authentisch - traditionell - einzigartig: Erleben Sie beim traditionellen Spanferkelessen die "Tellerzeremonie" - nach einem königlichen Dekret -in einem der besten Traditions-Restaurants in Segovia.



Tag 3 l Ávila - Salamanca

Salamanca ist eine Stadt, die sich über drei Hügel erstreckt und aufgrund ihrer vielen Klöster, Kirchen und Baudenkmäler den Beinamen "kleines Rom" trägt. Salamanca hat eine interessante Geschichte, bei der auch die Frauen eine wichtige Rolle spielten. Als der römische Feldherr Hannibal die Stadt erobern wollte, waren

es die Frauen, die die Männer mit Waffen versorgten, um Widerstand zu leisten. Doch den bis heute anhaltenden Ruhm erhielt die Stadt mit der Gründung der Universität im Jahre 1218. Sie gilt seitdem als Hochburg spanischer Gelehrsamkeit. Hier, so wird behauptet, wird das reinste Spanisch gesprochen. Neben der Universität sind Handwerk und Landwirtschaft wichtige Säulen der Wirtschaft. Spazieren Sie durch die Straßen zur barocken Plaza Mayor aus dem 18. Jahrhundert, deren Harmonie beeindruckt. Hier schlägt das Herz der Stadt. Von hier aus können Sie Ihre Entdeckungsreise Salamancas beginnen: die Casa de las Conchas aus dem 15. Jahrhundert, die Alte Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert, die Neue Kathedrale aus dem 16. und 18. Jahrhundert und die Universität aus dem 16. Jahrhundert. Salamanca ist eine Stadt der Kirchen, der alten und noblen Paläste, eine Stadt der Studenten, eine lebendige Stadt, die jeden Moment genossen werden will.

Ruhepause im Huerto de Calixto y Melibea, dem Garten, in dem sich der Legende nach das Paar Calixto und Melibea traf, die Hauptfiguren von „La Celestina“ – einer der romantischsten Orte der Stadt!

Hotelbezug für 1 Nacht.

Mehr Infos zu Salamanca

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Salamanca

Private deutschsprachige Stadtführung mit Besuch der **Alten und Neuen Kathedrale**; **Casa de las Conchas** und ihr origineller Baudekor; **Universitätshauptgebäude** mit den historischen Hörsälen und der „Himmelstreppe“ zur Bibliothek sowie die Escuelas Menores mit ihrer betont leichten Architektur. Das lebendige Herzstück der Stadt aber ist die Plaza Mayor, die wohl harmonischste und kunstvollste Platzanlage ganz Spaniens. Für Unermüdliche bietet sich der Aufstieg auf die Türme der Kathedrale an: Sie haben die Gelegenheit, die 110 Meter hohen Türme der Kathedrale aus nächster Nähe zu sehen und eine Aussichtsterrasse, von der aus sich ein beeindruckender Blick auf die Stadt bietet. Ruhepause im **Huerto de Calixto y Melibea**, dem Garten, in dem sich der Legende nach das Paar Calixto und Melibea traf, die Hauptfiguren von „La Celestina“ – einer der romantischsten Orte der Stadt! Nachmittags Besuch des **Jugendstil-Museums Casa Lis** – eine Hommage an die dekorativen Künste.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Tag 4 l Salamanca - Jarandilla de la Vera

Der heutige Tag steht im Zeichen der Naturschönheit der Extremadura mit Ihrem Zielort **Jarandilla de la Vera**. Sie fahren durch den **Nationalpark Monfragüe**, wo die größte Geier-Kolonie Europas ihren Wohnsitz hat.

Der Parador von Jarandilla ist ein von Schönheit glänzender Ort und Ausgangspunkt, um die vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten und spektakulären Naturlandschaften der Gegend zu entdecken. So z.B. das Kloster von Yuste, wo Kaiser Karl V. bis zu seinem Tod lebte, die Schlucht Garganta de la Olla, sowie die Ortschaften Valverde und Villanueva.
Hotelbezug für 1 Nacht im Parador von Jarandilla de la Vera.

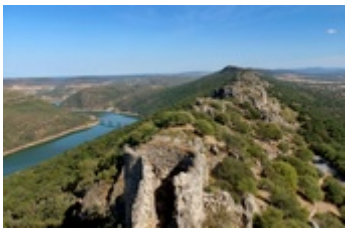
Sie möchten länger in Jarandilla verweilen? Die Umgebung lädt zum Verweilen ein. Genießen Sie unvergessliche **Wanderungen im Nationalpark Monfragüe** oder durch das **Gebiet de la Vera** und bestaunen Sie die **Jaranda-Schlucht** oder unternehmen Sie von Jarandilla aus einen Tagesausflug nach **Plasencia**.

Zubuchbare Reisebausteine:

Geführter Besuch Nationalpark Monfragüe - Extremadura

Der **Nationalpark Monfragüe** ist das bekannteste Gebiet für Naturkundler in der Extremadura. Es ist ein wichtiges Rückzugsgebiet für viele Tierarten, insbesondere die enormen Bestände der hier lebenden Geierarten wie Gänsegeier, Mönchsgeier, Schmutzgeier aber auch dem Spanischen Kaiseradler, Schwarzstorch und Uhus. Charakteristisch sind die weitläufigen Stein- und Korkeichenwälder und mediterrane dichte Macchia an Hängen und entlang der Gewässer wie dem Flußlauf des Tajo oder dem Río Guadiana.
Geführte Jeep-Tour mit Nationalpark-Rangern zu den wichtigsten Beobachtungspunkten im Park.





Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Placencia

Entdecken Sie die mittelalterliche Stadt Plasencia an der Silberstraße bei einem **deutschsprachigen privat geführtem Stadtrundgang**. Das mittelalterliche Flair dieser Stadt wird besonders durch die Reste der Stadtmauer mit ihren Festungstürmen und Stadttoren deutlich. Mit dem Besuch der Kathedrale, der belebten Plaza Mayor, dem Bischofspalast, den verschiedenen ehemaligen Adelspalästen sowie des Klosters San Vicente Ferrer, erleben Sie kulturelle Hightlights. Der Parador von Plasencia befindet sich im ehemaligen Kloster Santo Domingo aus dem 15.-17. Jahrhundert und liegt mitten im mittelalterlichen Stadtkern.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungstag in Jarandilla de la Vera

Sie möchten länger in Jarandilla verweilen? Gönnen Sie sich einen schönen Tag in Jarandilla! Nicht nur der **Parador de Jarandilla de la Vera** lädt zum Verweilen ein. Jarandilla ist eine zauberhaftes Kleinstädtchen mit authentischem Charme. Sehenswerte Gebäude sind das Haus von Don Luis de Quijada und verschiedene, noch aus dem Mittelalter stammende Brücken. Auch die vielen Sakralbauten der Ortschaft sind sehenswert. Dazu gehören das Kloster von San Francisco sowie die Kirche Ntra. Sra. De la Torre.Inmitten der grünen Obstgärten des Vera und des Tiétar, erhebt sich der Er war einst ein Schloss-Palast, der zeitweise Kaiser Karl V. als Sommerresidenz diente.

Von Jarandilla de la Vera aus können Sie außerdem unvergessliche **Wanderungen im Nationalpark Monfragüe** unternehmen. Wandern Sie durch das **Gebiet de la Vera** und bestaunen Sie die **Jaranda-Schlucht** oder unternehmen Sie von Jarandilla aus einen Tagesausflug nach **Plasencia**. Der historische Stadtkern spiegelt den Umstand wider, dass die Stadt strategisch günstig direkt an der **Silberstraße**, der **Ruta de la Plata**, gelegen ist. Plasencia stand zunächst unter römischer und später unter maurischer Herrschaft, bis Alfons VIII. die Stadt im 12. Jahrhundert zurückeroberte und wiederbevölkerte. Mit dem 15. Jahrhundert zog der Adel der Region nach Plasencia, und es entwickelte sich die heutige Struktur der Stadt: Paläste, Herrenhäuser und bedeutende Sakralbauten bilden zusammen ein einzigartiges Denkmalensemble in einer lebendigen Kleinstadt.





So wohnen Sie

Parador de Jarandilla de la Vera ** (Region Extremadura)**

Schlosspalast aus dem 15. Jahrhundert und Zufluchtsort Kaiser Karl V.

Inmitten der grünen Obstgärten des Vera und des Tiétar, in einer Region mit einem großartigen historischen Erbe, umgeben von Kastanien- und Eichenwälder in denen sich wunderbare Wander-Möglichkeiten eröffnen, erhebt sich der **Parador de Jarandilla de la Vera**. Er war einst ein Schloss-Palast, der zeitweise Kaiser Karl V. als Sommerresidenz diente. Zu den Außenanlagen des Hotels gehören vor allem die sofort ins Auge fallenden Wehrtürme, der Waffenhof und das ausgezeichnete Schwimmbad, das zwischen Oliven- und Orangenbäumen liegt.



Tag 5 l Jarandilla de la Vera - Cáceres

Weiterfahrt nach **Cáceres** und Altstadtrundgang durch die mittelalterliche Stadt der Reconquista, in der die Zeit seit den Kämpfen gegen die Araber stehen geblieben zu sein scheint. Nächtlicher Rundgang durch die illuminierte mittelalterliche Altstadt. Bei einem Streifzug durch den Nationalpark Monfragüe lassen sich hautnah die größten Geier-Kolonien Europas beobachten. Ausflug nach **Mérida**, der kulturell bedeutenden Römerstadt, einst Hauptstadt der Provinz Lusitania: Möglichkeit zur Besichtigung des eindrucksvoll restaurierten römischen Theaters und Amphitheaters, des Archäologischen National-Museums, der römischen Brücke sowie der Aquädukte.

Hotelbezug für 2 Nächte.

Zubuchbare Reisebausteine:

Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Cáceres

Entdecken Sie bei einer **deutschsprachigen Führung**, die historische, ummauerte Stadt Cáceres. Sie besuchen den Palacio Carvajal, den Arco de la Estrella und andere Sehenswürdigkeiten und hören die Geschichte der Stadt. Erleben Sie die maurischen Mauern und Türme aus dem 12. Jahrhundert, die die Altstadt umgeben, betreten Sie das historische Zentrum der Stadt durch das Tor Arco de la Estrella und bestaunen Sie die Kirche von San Francisco Javier. Sehr empfehlenswert: Eine Nachtführung durch das iluminierte Cáceres!
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Mérida

Entdecken Sie bei einer **deutschsprachigen Führung** das Archäologische Welterbe Emerita Augusta Besichtigungen in der heutigen Hauptstadt der Extremadura, die einst eine der bedeutendsten Metropolen des röm. Imperiums war: Römische Brücke, Alcazaba, Trajansbo-gen, Basilica Santa Eulalia, Acueducto de los Milagros, Circus Máximus, Amphitheater und Theater, Casa del Anfiteatro und das Nationalmuseum für Römische Kunst. 25 v. Chr. wurde sie von Kaiser Augustus mit dem Namen Emerita Augusta errichtet. Die seit 1910 durchgeführten Ausgrabungen zeigen die bedeutendsten Bauwerke der römischen Zivilisation.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Tag 6 l Cáceres

Genießen Sie **Cáceres** die mittelalterliche Stadt der Reconquista. Besuchen Sie das berühmte **Vostell Museum** des deutschen Künstlers Kurt Vostell oder machen Sie einen Ausflug nach **Trujillo**, Heimat der Konquistadoren Pizarro und Orellana: Erleben Sie einen Rundgang durch die Gassen und besuchen Sie die Kirche Santa María la Mayor mit ihrem sehenswerten Hochaltar.

Zubuchbare Reisebausteine:

Vostell-Museums in Malpartida de Cáceres

Besuchen Sie das vom deutschen Künstler der Fluxus-Bewegung Kurt Vostell eingerichteten Museum in **Malpartida de Cáceres – optional mit Mittagessen** und Naturspaziergang um die **Lagune Barrueco de Arriba**, einem interessanten Feuchtbiotop.



Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Trujillo

Die Extremadura zeigt sich in Trujillo von einer glanzvollen Seite. Herzstück der Stadt ist die Plaza Mayor mit dem Reiterstandbild des Konquistadoren Pizarro. Bei der **deutschprachigen privaten Stadtführung** durch die Straßen des Ortes, entdecken Sie die an die ruhmreiche Vergangenheit erinnernden Paläste der Grafen. Um das alte Schloss ranken sich Legenden und Mythen, ebenso wie um das Museumshaus von Pizarro. Auch die religiösen Wahrzeichen haben ihre besondere Stellung in dieser Ortschaft; zu diesen gehören die Kirche San Martín, die Kirche Santa María La Mayor und die beiden Klöster Santa Clara und San Francisco Rea. Trujillo ist die wichtigste Station auf der Route der Entdecker und Eroberer.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Besuch Stierzucht-Hacienda - Extremadura

Empfang auf einer Hacienda, eine der ersten Adressen Extremaduras für die Zucht des **iberischen Kampfstiers.** Empfang und Einführung in Geschichte, Brauchtum und Problematik des Zuchtwesens. Ausfahrt mit dem Traktor auf die Stierweiden, wo Tiere aller Altersstufen aus nächster Nähe zu sehen sind.



Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerungstag in Cáceres

Sie möchten länger in Cáceres verweilen? Gönnen Sie sich einen schönen Tag in **Cáceres** - eine Stadt wie aus dem Bilderbuch. Die Altstadt fasziniert aufgrund ihrer engen und verwinkelten Gassen, die immer wieder auf eigentümliche Plätze führen. Gegründet wurde die Stadt von den Römern zur gleichen Zeit wie Mérida 25 v. Chr. An der Via de la Plata gelegen wuchs die Stadt aufgrund des blühenden Handels. Als das Römische Reich zu Ende ging, verlor auch Cáceres seine Bedeutung. Die maurische Herrschaft wurde im 13. Jahrhundert durch Alfons IX von Leon beendet und die Vergabe von Privilegien und Ländereien an nordspanische Adelige ließ zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert viele Adelspaläste entstehen, die bis heute zu bewundern sind. Es lohnt sich einfach durch die Altstadt zu schlendern und sich von den engen Gassen, vielen mittelalterlichen Bauwerken und der eigentümlichen Atmosphäre der Stadt in den Bann ziehen zu lassen?.

Von Cáceres aus, haben Sie auch die Möglichkeit einen Ausflug nach **Guadalupe** zu unternehmen: etwas abseits der Via de la Plata liegt malerisch die beeindruckende **Klosteranlage von Guadalupe**. Bis heute ein wichtiger Pilgerort, wunderschön in den gleichnamigen Bergen gelegen, die zum Wandern einladen, Kunstfreunde finden vor allem in den Bildern Zurbaráns in der Sakristei einmalige Werke. Mit dem Segen der Hl. Jungfrau von Guadalupe ausgestattet machten sich die Konquistadoren auf, in der neuen Welt ein besseres Leben zu suchen. Sie ist die Schutzpatronin der spanischsprachigen Welt, denken wir nur an die vielen Städte in Südamerika, die nach ihr benannt sind! Der Klosterkomplex ist kunsthistorisch bedeutsam, lädt aber vor allem zur Andacht in wunderschöner Umgebung ein.

Oder besuchen Sie eine typische **Stierzucht-Hacienda.**







Tag 7 l Cáceres - Toledo

Weiterfahrt nach **Toledo**, das wie kaum eine andere Stadt Europas dieser Größe noch heute seine historische Geschlossenheit bewahrt hat. Möglichkeit zu einem Besichtigungsstopp in Talavera de la Reina: Die Stadt ist ein Schmuckstück der Architektur und Gartenkunst und darüber hinaus berühmt für ihre Keramik. Die Geschichte geht bis auf das 2. Jh. vor Chr. zurück. Interessant sind die Reste der antiken Stadtmauer, die das Klostergelände San Benito abgrenzen. Hier können Sie die im Renaissance-Stil gehaltene Basilika und die Gärten besuchen. Sein aktuelles Design hat dieser Park im 20. Jahrhundert erhalten. Er ist dekoriert mit

Bänken und Brunnen aus den traditionellen Keramiken der Stadt. 1982 wurde der Park dann mit dem Park Alameda vereint, der an den Fluss Tajo grenzt.

Die Besichtigung von Toledo ermöglicht einen faszinierenden Einblick in westgotische, islamische, jüdische und frühneuzeitliche Bautraditionen. Die gotische Kathedrale mit ihrer prachtvollen Ausstattung im Herzen der Stadt zeugt noch heute von der ehemaligen Vorrangstellung Toledos in der spanischen Kirche. Der Islam schließlich zeigt sich in den kleinen Moscheebauten am Mardum-Tor und in der Tornerias-Gasse. Die Kirche San Juan de los Reyes gilt als monumentales Zeugnis der gefestigten Macht des katholischen Spanien. Eines der Hauptwerke des Malers El Greco, der byzantinischer, italienischer und spanischer Tradition verpflichtet war, ist in der Kapelle von Santo Tome zu bewundern.

Hotelbezug für 1 Nacht.

Zubuchbare Reisebausteine:

Abschieds-Abendessen im Gourmet-Restaurant

Krönen Sie das Ende Ihrer Reise mit einem Gourmet-Dinner in einem *Gourmet-Restaurant mit unverwechselbarem Charme und regionalen Köstlichkeiten und nehmen Abschied von Toledo.

Gerne übernehmen wir für Sie die passende Restaurant-Auswahl und Tischreservierung (Kreditkarten-Hinterlegung erforderlich).





Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Toledo

Privater **deutschsprachiger Stadtführer** für Eintritte und Besichtigungen in der **Königsstadt Toledo**. Rundgang durch die Jahrtausendstadt mit ihrem großartigen Erbe der westgotischen, islamischen und jüdischen Tradition. Besichtigung der Synagoge **Santa María la Blanca** mit dem Sephardischen Museum und Spaziergang durch das jüdische Viertel. Die kleinen Moscheebauten künden von der Blütezeit der maurischen Zivilisation. Westgotisches Erbe ist im Museum der Konzile vertreten. Besichtigung der gotischen **Kathedrale** mit dem schönsten Hochaltar Spaniens. Danach Besuch des **Klosters San Juan de los Reyes**, dem monumentalen Zeugnis der gefestigten Macht des katholischen Spanien. Blick auf das Hauptwerk von El Greco in der Kirche **Sto. Tomé**. Mittags spazieren Sie zur Erholung auf dem Paseo del Tránsito und genießen die schöne Aussicht auf das Tajo-Tal. Natürlich lassen wir Sie auch vom berühmten Haremskonfekt naschen – beim Besuch in einer **Marzipan-Manufaktur**.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.







Puy du Fou España – Eine Zeitreise durch die Geschichte Spaniens

Puy du Fou España ist weit mehr als ein Park – es ist eine Reise durch die Zeit. In monumentalen, emotional inszenierten Aufführungen wird die Geschichte Spaniens lebendig und unmittelbar erfahrbar. Jeder Ort, jede Szene ist Teil eines Gesamtspektakels, das Geschichte nicht erklärt, sondern erlebbar macht. Unweit von **Toledo** verbindet Puy du Fou groß angelegte Live-Shows mit naturnah gestalteten historischen Dörfern. Internationale Anerkennung erhielt das Konzept für seine außergewöhnliche Fähigkeit, Zuschauer zu berühren und sie gedanklich in vergangene Epochen zu versetzen.

In Puy du Fou España ist der gesamte Ort eine groß angelegte Bühne: Geschichte wird lebendig mit Schauspiel, Reitkunst, Musik, Licht und eindrucksvollen Kulissen. Beim Spaziergang durch die historisch gestalteten Areale fühlt man sich mitten hineinversetzt in frühere Jahrhunderte.

Der Park Puy du Fou España (tagsüber)
Große Tagesaufführungen lassen prägende Momente der spanischen Geschichte wiederaufleben. Dazwischen laden historische Dörfer und landschaftlich eingebettete Wege zum Verweilen ein. *Zeitbedarf: ca. 4–6 Stunden.*

Abendshow „El Sueño de Toledo“
Die 70-minütige Großinszenierung erzählt auf einer riesigen Freiluftbühne über **1.500 Jahre spanische Geschichte** – von den Anfängen bis in die Neuzeit. Die Show wurde international als **„Bestes Spektakel der Welt“** ausgezeichnet und gilt als einer der eindrucksvollsten Programmpunkte.



Tag 8 l Fahrt nach Madrid und Abreise

Fahrt zum Flughafen **Madrid** und individuelle Abreise. Ende einer abwechslungsreichen Reise.

Zubuchbare Reisebausteine:

Gaumenschmaus im Opernhaus - Madrid

kulinarisches Abendessen in der bezaubernden Kulisse des historisch-königlichen Opernrestaurants.
Opern- und Konzertkarten auf Anfrage





Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Madrid

Mit Einheimischen unterwegs - Entdecken Sie verschwiegene Ecken und stille Plätze. **Private deutschsprachige Stadtführung** mit Streifzug durch das Dichterviertel, vorbei an Theatern und den Häusern Lope de Vegas und Cervantes zum Madrid de los Austrias, das mit seinen verwinkelten Sträßchen und Gassen der älteste Teil der Stadt ist. Weiter durch das Madrid der Habsburger und Bourbonen mit dem Königspalast der Almudena-Kathedrale, der Real Basilica de San Francisco El Grande und weiter über die Plaza de Oriente zur Calle Mayor, Plaza de la Villa und zur Plaza Mayor, einer der schönsten Platzanlagen Europas. Eine deutschsprachige Führung durch die Altstadt, verbunden mit einem **Tapas-Hopping** rund um die Plaza Santa Ana im Dichterviertel gibt einen wunderbaren Querschnitt durch die kulinarische Vielfalt Spaniens.
Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.





Zubuchbare Verlängerungen:

Zubuchbare Verlängerung in Madrid

Tag 8 + 9 Madrid

Madrid – Hauptstadt Spaniens, Kunstmetropole, kulinarischer Trendsetter. Gemütliche Altstadtviertel stehen in Kontrast mit avantgardistischer Architektur. Entdecken Sie die vielen Gesichter einer Großstadt, bummeln Sie durch die Gassen des Literatenviertels auf den Spuren großer Denker, genießen Sie Tapas-Kultur und Gourmet-Highlights. Entlang des Paseo del Prado reiht sich eine Perle der Kunst an die nächste, im benachbarten Salamanca-Viertel laden spanische und internationale Modedesigner zum Bummel ein. Markthallen, Kneipen und Restaurants, vielseitiges Nachtleben – Madrid schläft nie, sagt man hier. Genießen Sie die Zeit in der Stadt mit dem unverwechselbaren Flair!

Hotelbezug für **2 Nächte**.

- Privat geführter Stadtrundgang

- Traditionelles Tapas-Abendessen
- Degustationsmenü in einem exquisiten Restaurant
- Besuch eines der großen Kunst-Museen, z.B. Prado – selbstständig oder mit Führung
- Besuch einer Vorführung im authentischen Flamenco-Theater

Tag 10 Madrid – Deutschland

Individuelle Abreise. Ende einer abwechslungsreichen Reise.







Reiseleistungen

- 2 x Übernachtungen im exquisiten **Parador de Ávila** oder in der Hotelkatgegorie Ihrer Wahl: wählen Sie zwischen Charmant - Elegant - Exquisit
- 1 x Übernachtung in **Salamanca** in der Hotelkatgegorie Ihrer Wahl: wählen Sie zwischen Charmant - Elegant - Exquisit
- 1 x Übernachtung in **Parador de Jarandilla de la Vera**
- 2 x Übernachtungen in Cáceres in der Hotelkatgegorie Ihrer Wahl: wählen Sie zwischen Charmant - Elegant - Exquisit
- 1 x Übernachtung in **Toledo** in der Hotelkatgegorie Ihrer Wahl: wählen Sie zwischen Charmant - Elegant - Exquisit
- Standard-Doppelzimmer, reichhaltiges Frühstücksbüffet
- Tischreservierung in einem ausgewählten Restaurant in Toledo

Sonstige Leistungen

- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Tourenassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten l nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
  ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
  ? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen
- Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Kastilien - Extremadura Reise

Anreise

Die Anreise ist bei dieser Reise nicht inkludiert und erfolgt in Eigenregie. Unsere Leistungen beginnen und enden ab dem Ort, der aus dem Leistungsabschnitt unserer Reisebeschreibungen hervorgeht (z.B. Flughafen im Reiseland).

Gerne buchen wir Ihre Flüge mit renommierten Fluggesellschaften zum aktuellen Tagespreis, rail[&]fly Tarife sind auf Anfrage möglich.
Reisen Sie mit dem eigenen Auto an, sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an.

Unser eigenes Agentur-Büro in Granada

Unsere eigene Incoming-Agentur in Granada mit über 30jähriger Erfahrung ist mit unseren Leistungsträgern in Spanien und Portugal bestens verlinkt. Von hier aus wird Ihre Reise logistisch vorbereitet und organisiert. Wir setzen mit unseren langjährigen Mitarbeitern vor Ort auf auserwählte, persönliche Kontakte, um unseren Gästen authentische und sozialverträgliche Reiseerlebnisse bieten zu können. Unsere perfekt deutschsprachigen Kollegen in Granada stehen Ihnen als Reiseassistenz mit einem **24-Stunden-Notfall-Telefon** stets zur Verfügung.

Versicherung

In unseren Reisepreisen sind keine Reiseversicherungsangebote enthalten.
Da mehrere Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, dazu führen können, dass Sie die Reise nicht antreten können, empfehlen wir allen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung (bei Wanderreisen zusätzlich eine Bergungskostenversicherung). Bei der Reiserücktrittsversicherung sollte darauf geachtet werden, dass auch nicht-medizinische Schadensfälle für Sie und Ihre Familie abgedeckt sind. Auslandskrankenschein oder Krankenversichertenkarte sollten mit ins Reisegepäck.

Wir empfehlen unseren Reisenden eine Reiseversicherung der Allianz Global Assistance. Tarife, Konditionen und Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie **hier** (Hartmann und Seiz oHG)

Mietwagen



Die Übernahme Ihres **Mietwagens** erfolgt **im Flughafengelände** am Zielflughafen.
Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Bilddarstellung und den Fahrzeugspezifikationen lediglich nur um eine Beispielillustration der Fahrzeugklasse handelt (Irrtum vorbehalten). Eine Reservierung ist nur für eine Fahrzeugklasse, nicht aber für ein bestimmtes Fahrzeug möglich.

Wir arbeiten ausschließlich mit renommierten, zuverlässigen Mietwagen-Agenturen, die über ein eigenes Flughafenbüro für Schnellabwicklungen verfügen. Damit entfallen aufwändige Transferzeiten zu entfernt liegenden Billig-Mietwagen-Niederlassungen, ein funktionierender Kundenservice ist gewährleistet.

Garantiert neuwertige Mietwagen: mit **Rückerstattung der Selbstbeteiligung**, Vollkaskoschutz und Diebstahlschutz mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung (inkl. Glas und Reifen), Flughafen Servicepauschale,, lokale TAX, Voll-Voll-Tankregelung inkl. Kreditkartengebühr. 1 Fahrerlizenz - 2. Fahrerlizenz bei Abholung erwerbbar. Bitte beachten Sie, dass bei Abholung eine gültige Kreditkarte auf den Namen des Hauptfahrers als Kautionshinterlegung vorgelegt werden muss. Vorbehaltlich Änderungen und Ausnahmen - vertraglich gültig ist unsere verbindliche Auftragsbestätigung.

Einwegmieten, 2. Fahrer-Lizenz, Cabrios, Limousinen, Luxus-Limousinen, Fahrer-Service sind auf Wunsch gegen Aufpreis möglich

Porsche Fahr-Erlebnis: mieten Sie Ihren Traum-Porsche - Porsche 911 Carrera, Porsche 911 Cabrio, Porsche 718 Cayman
Voraussetzungen

- **Mindestalter** des Fahrers und zusätzlichen 2. Fahrer 25 Jahre (35 Jahre bei Turbo-Modellen)
- **Führerschein seit mind. 5 Jahren**
- **gültige Ausweisdokument:** Ausweisdokument und europäischer oder internationaler Führerschein Gültigkeit von mind. 5 Jahren
- Bei der Fahrzeugübergabe werden auf Ihrer **Kreditkarte eine Sicherheitskaution** von 2.500 € blockiert

Klima in Kastilien

In Kastilien herrscht Kontinentalklima mit heißen, trockenen Sommern und langen, kalten Wintern. Zu Niederschlägen kommt es vor allem in den Berggegenden. Ab einer Höhe von 2.000 Metern liegt manchmal das ganze Jahr über Schnee. Juli und August sind die Monate mit wenig Regen und einer Durchschnittstemperatur von 20° Celsius.

Klima in Extremadura

Das Klima in der Extremadura ist kontinental - extrem heiße Sommer- und kalte Wintermonate. Im Frühjahr, wenn die Temperaturen noch bei angenehmen 15-25° Celsius liegen, erblüht die Landschaft und zeigt sich von ihrer schönsten Seite.

Termine

Termine frei wählbar

ganzjährig buchbar!

Beste Reisezeit:

März bis Ende Mai

September bis Ende November

[nbsp]

Preise

Preise auf Anfrage!

Bitte wählen Sie Ihren Hotel-Kategorie-Wunsch:

- Charmant
- Elegant
- Exquisit
- Paradores

Ihr Kontakt zu uns

Monica Baur-Martinez
Reiseberatung & Geschäftsführung

Telefonische Beratung
Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr